

Kreisvergleichskampf 2018

Zollernalbkreis landet beim Vergleichskampf auf Rang zwei

Dieses Jahr fand der Vergleichskampf zum Saisonabschluss gegen die Kreise Rems-Murr und Reutlingen im Otto-Dipper-Stadion in Metzingen statt.

Der Samstag begann für alle schon sehr früh, bei noch kühlen Temperaturen und windiger, jedoch sonniger Wetterlage. 45 Athletinnen und Athleten der Vereine TV Weilstetten, TSV Bisingen, TSG Balingen, TSV Geislingen, TV Bitz, SC Hossingen und dem TB Tailfingen bildeten heuer das Team für den Zollernalbkreis. Leider hatten auch dieses Jahr einige der Leistungsträger nicht mehr den Willen das Team zu unterstützen und so konnten sowohl bei der männlichen als auch der weiblichen U18 keine vollständige Mannschaft gestellt werden. Das Team jedoch trotzte diesem Umstand und schaffte mit Team- und Kampfgeist den zweiten Platz hinter Rems-Murr und vor Reutlingen. Die sehr stark besetzte Mannschaft der weiblichen U16 musste sich sogar nur um 1,5 Punkte dem Team aus Rems-Murr geschlagen geben.

Alina Henke, TSV Bisingen, erhielt einen Sachpreis für die Gesamttagesbestleistung in der weiblichen Altersklasse U18. Henke stieß die Kugel auf gute 13,65m und lag somit weit über 2m vor der Zweitplatzierten.

Weitere Disziplinsiege errangen:

mU14 Aaron Kommer, TV Weilstetten, über 800m in 2:32,84 min. und im Speerwurf mit 36,06m

mJU18 Joshua Kommer, TV Weilstetten, mit 45,94 m im Speerwurf

wJU16 Dorothea Narr, TV Weilstetten, mit 13,50 sec. über 100m und 4,77m im Weitsprung

wJU16 4x100m Staffel in der Besetzung Amelie Fischer, TSV Bisingen, Lea Herrmann, Alessia Venditti und Dorothea Narr, alle TV Weilstetten in 54,47 sec.

wJU16 Lina Single, TV Weilstetten, mit 11,71m mit der Kugel und 32,33m mit dem Speer

wJU18 Fabienne Bix, TV Weilstetten, mit 1,48m im Hochsprung

wJU18 Alina Henke, TSV Bisingen, mit 13,65m mit der Kugel und 30,98m mit dem Diskus

wJU18 Julia Vogler, TV Weilstetten, mit 35,83m mit dem Speer

Außerdem konnten einige Athleten zum Saisonende noch einmal ihre persönlichen Bestleistungen in verschiedenen Disziplinen steigern.

Das besondere Highlight für die Athleten, mitgereisten Trainer und Betreuer bilden zum Abschluss die Staffeln. Es mussten noch einmal fast alle Athletinnen

und Athleten ran und konnten in den vereinsgemischten Staffel wertvolle Teamerfahrungen sammeln. Stellt so ein Vergleichskampf doch für viele Sportler aus den kleinen Vereinen die einzige Möglichkeit dar überhaupt eine Staffel zu laufen.

Ausnahmslos alle hatten wieder einen riesen Spaß an diesem Event und freuen sich schon auf das nächste Jahr.